

Der neue Toyota AYGO

Kleine Designikone zum verlieben



- Unverwechselbares Design, das begeistert
- Überraschend grosses Platzangebot
- Modernes Multimediasystem mit maximaler Konnektivität
- Cleveres Individualisierungsprogramm
- Leichter Dreizylinder mit hoher Effizienz
- Zahlreiche aktive und passive Sicherheitssysteme

Er soll Lebensfreude ausstrahlen und maximalen Fahrspass bieten. Die neue Modellgeneration des Toyota AYGO gefällt mit frischem Design und folgt dem Wahlspruch von Akio Toyoda, der besagt, dass man auch Gutes stets verbessern kann.

Chefingenieur David Terai wollte mit der neuen Modellgeneration des Kleinwagens AYGO ein Auto bauen, in das sich seine Besitzer jeden Tag neu verlieben. Als Leitmotiv für das Design wählte Toyota daher den Begriff «J-Playful», der an eine Kultszene japanischer Jugendlicher anknüpft, die eine besonders kraftvolle und selbstbewusste Formsprache pflegen. Das Ergebnis überzeugt: Der neue AYGO spricht auf Anhieb an und gefällt mit jugendlicher Ausstrahlung.

Seine unkonventionelle Formsprache und das farblich abgesetzte X im Frontbereich machen ihn unverwechselbar und stehen für offensichtliche Lebensfreude. Er steht kraftvoll und sehr selbstbewusst auf der Strasse und verkörpert so einen modernen, urbanen Lebensstil.

Toyota AG

Schürmattstrasse, 5745 Safenwil, Switzerland

T +41 62 788 88 44, F +41 62 788 86 10, press@toyota.ch, www.toyota.ch

Hinten lässt der neue Toyota AYGO Hexagonformen spielen. Sie verleihen ihm eine breite, muskulöse Ansicht. Die geschwungene Flanke symbolisiert gleichzeitig eine schmale Hüfte und breite Schultern. Auch das AYGO-Logo ist aus Hexagonformen zusammengesetzt. Sie sind ein Teil des jugendlich frischen AYGO-Feelings.

Der neue Toyota AYGO profiliert sich aber als Gesicht in der Menge nicht nur mit seiner unkonventionellen Formsprache. Sowohl die Karosserie als auch der Innenraum bieten unzählige Möglichkeiten, dem AYGO mit kostengünstigen und unkomplizierten Komponenten einen ganz persönlichen Charakter zu verleihen.

So kann der Kunde seinen AYGO auch noch nach Jahren auffrischen und seinem persönlichen Geschmack anpassen. Aussen lassen sich durch diverse austauschbare Karosserieteile inklusive der markanten X-Front neue farbliche Akzente setzen. Innen sorgen Luftdüsen, Abdeckungen, Blenden und Applikationen in vielen Farbkombinationen für viel frischen Wind.

In den Abmessungen hat sich der neue AYGO zum Vorgänger kaum verändert. Damit bleibt er seinem in erster Linie urbanen Zielpublikum treu. In der Länge hat er um 25 Millimeter zugelegt und misst nun 3,46 Meter. Die Spur wurde um acht Millimeter verbreitert, was den selbstbewussten Auftritt des AYGO unterstreicht und ihm ein noch agileres Fahrverhalten verleiht. In der Höhe misst er fünf Millimeter weniger, das verbessert die Aerodynamik und reduziert den Verbrauch.

Eine Besonderheit, die an legendäre italienische Sportwagen erinnert, ist das doppelt ausgebuchtete Dach. Es verleiht dem Design des AYGO zusätzliche Dynamik, abgesenkt wurde das Dach, um die Aerodynamik zu verbessern und Treibstoff zu sparen. Gleichzeitig verhelfen die Ausbuchtungen den Insassen zu einer verbesserten Kopffreiheit.

Im Interieur verfügt der neue AYGO dank diesem und anderer cleverer Kunstkniffe trotz unverändertem Radstand (2,34 m) über spürbar mehr Platz als sein Vorgänger. Runde, harmonische Formen dehnen sich scheinbar aus und «sprengen» sozusagen von innen die kantigen Formen der Karosserie. So entstand auch das charakteristische «X» im Frontbereich, das den AYGO unverwechselbar macht.

Darüber hinaus konnte der Neigungswinkel des Lenkrads reduziert und der Hüftpunkt der Vordersitze abgesenkt werden, wovon die Innenraumlänge profitiert. Die Innenbreite wurde zugunsten einer breiteren Armauflage und eines verbesserten Sitzkomforts um 20 Millimeter vergrößert. Die Kopfhöhe wurde vorne um sieben Millimeter aufgestockt, der Kofferraum ist um 29 Liter auf 168 Liter Stauraum gewachsen.

Das Cockpit wird von einem grossen Rundinstrument und einem fest eingebauten 7-Zoll-Bildschirm auf Augenhöhe dominiert. Das darin integrierte, preisgünstige Multimediasystem Toyota x-touch bietet eine attraktive Kombination aus Onboard-Infotainment und der neuen «MirrorLink»-Smartphone-Konnektivität. Zudem verfügt es über eine integrierte Rückfahrkamera. Das übersichtliche Hauptmenü mit fünf Symbolen erlaubt eine intuitive, einfache Touchscreen-Bedienung. Über eine grosse Anzahl kompatibler Apps hat der Fahrer zudem Zugriff auf Online-Navigation und Social Media Angebote.

Bei den Antrieben entschied sich Toyota für Benzinmotoren. Zum einen, weil europaweit 85% und in der Schweiz sogar 95% der Kunden in diesem Segment auf Benziner setzen. Zum anderen, weil jede andere Antriebsart den AYGO verteuert hätte. So wurde der bewährte und mehrfach ausgezeichnete 1.0 VVT-i mit viel Feinschliff optimiert und erleichtert. Mit einem neuen Zylinderkopf mit integriertem Abgassammler und einer von 11,0:1 auf 11,5:1 erhöhten Verdichtung leistet der geschmeidige Dreizylinder 69 PS und 95 Nm, was beim ab 840 kg leichten AYGO für spritziges Temperament sorgt.

Der Verbrauch konnte gegenüber dem Vorgängermodell von 4,4 auf 4,1 l/100 km gesenkt werden, was einer CO₂-Emission von 95 g/km entspricht. In der optimierten Eco-Version verbraucht er 3,9 l/100 km, der CO₂-Ausstoss beträgt 90 g/km. Diese verfügt über einen länger übersetzten vierten und fünften Gang, rollwiderstandsreduzierte Reifen, Stop-Start-Automatik sowie umfangreiche aerodynamische Massnahmen wie Front- und

Heckspoiler sowie Verkleidungen und Luftleitbleche im Unterbodenbereich. Sie reduzieren den ohnehin guten Cw-Wert von 0,29 auf 0,28.

Exklusiv für die Schweiz wird zudem die sportliche Version AYGO 1.2-Liter angeboten. Ihre Leistung beträgt 82 PS und 116 Nm. Als Kraftübertragung verfügt der AYGO über ein manuelles 5-Gang-Getriebe. Als Option steht ein neues, automatisiertes X-Shift-Getriebe mit optimierten Übersetzungsverhältnissen, die eine perfekte Balance zwischen Fahrspass und Verbrauch garantieren, zur Wahl. Es verfügt über einen Automatikmodus und lässt sich wahlweise auch über den Schalthebel oder Schaltwippen am Lenkrad schalten.

Bei den Ausstattungen kann der Kunde zwischen den drei Standardlinien «x», «x-play» und «x-wave» sowie den beiden Spezialmodellen «x-cite» und «x-clusiv» wählen. Das Basismodell «x» verfügt bereits über eine überdurchschnittliche Serienausstattung mit Projektorscheinwerfern (PSE), LED-Tagfahrlicht, Stabilitätsprogramm (VSC), Reifendruckwarnsystem und Berganfahrhilfe (HAC).

Die Version «x-play» ist die Grundversion für alle Individualisierungsmöglichkeiten, darüber hinaus verfügt sie serienmässig über das x-touch-Multimediasystem, 15-Zoll-Räder und ein Smart-Entry/-Start-System. Der «x-wave» wartet überdies über ein trendiges Canvas-Faltdach mit elektrischer Betätigung für perfektes Sommer-Feeling auf. Die Spezialmodelle «x-cite» in der frischen Aussenfarbe Orange und «x-clusiv» in exklusivem Schwarz können mit weiteren Luxusattributen wie automatische Klimaanlage, Lederinterieur und Sitzheizung aufgewertet werden.

Insgesamt stehen sieben attraktive Aussenfarben, fünf Interieurs und viele attraktive Zusatzausstattungen bis zum Wifi-Hotspot zur Auswahl. Der mit drei und fünf Türen lieferbare AYGO steht ab dem 12. August in den Showrooms der Toyota-Händler.

Die Schweizer Preise beginnen ab Fr. 13'900.– (X, 1,0 VVT-i, 68 PS, 3 Türen, 5-Gang-Getriebe) Gratis-Service von 6 Jahren oder 60'000 km (es gilt das zuerst erreichte) inklusive.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen: Simon Widmer, Tel. 062 788 86 14
press@toyota.ch

Mehr Informationen zu Toyota: www.toyota.ch
www.toyota-media.ch
<http://media.toyota.eu>